Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mein seit 6 Jahren auf hiesiger Spitzergasse bestehendes

Manufacturwaarengeschäft

nach

Wilsdrufferstr. 11, „Hotel de France"

verlegt habe und dasselbe unter meiner Firma in bedeutend erweitertem Umfange fortführen werde.

Indem ich bitte, das mir bisher geschenkte reiche Vertrauen gütigst bewahren zu wollen, erlaube ich mir auf mein reichhaltiges Lager von modernsten

Kleiderstoffen, Shawls u. Tüchern

bei stets reeller und billiger Bedienung aufmerksam zu machen und zeichne

Hochachtungsvoll

Heinrich Grimm.

Seidenwaaren.

Bunte Seidenwaaren, in gestreift, carrirt, einfarbig 2c., verkaufe wegen Aufgabe dieses Artikels zu bedeutend herabgesetzten Preisen gänzlich aus.

Schwarze Seidenstoffe in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Altmarkt- u. Schlossstr.-Ecke. **Moritz Sack.**

Wegen Geschäftsveränderung offerire meinen

Gänzlichen Ausverkauf

von weißen Porzellan- u. Steingutwaaren

um **schnell** damit **zu räumen** zu **äusserst billigen,** aber **festen Preisen** und empfehle solchen zu vortheilhaften Einkäufen

A. Peltier. Dresden. Galeriestr. 6.

Haus- und Feld-Versteigerung.

Erbtheilung halber sollen

A. **das Haus- und Gartengrundstück Nr. 531** auf hiesiger **Töpferstrasse**

Dienstag den 28. October 1873

Mittags 12 Uhr,

B. **das Bierhofsgrundstück Nr. 355** auf hiesiger **Schülergasse**

Dienstag den 28. October 1873

Nachmittags 3 Uhr,

C. **das Feld** an der **Löbnerstrasse Nr. 523** des hiesigen Flurbuches mit 68,6 Ar (1 Acker 72 Qu.-Ruthen), unter welchem ein Granitlager sich befindet, **das Feld** in der sogenannten **Mulde, Nr. 551** des hiesigen Flurbuches, mit 1 Hectar 27,7 Ar (2 Acker 92 Qu.-Ruthen), und **das Feld** an der **Muskauerstrasse, Nr. 611** des dasigen Flurbuches, mit 1 Hectar 87,6 Ar (3 Acker 117 Qu.-Ruthen),

Donnerstag den 30. October 1873

Mittags 12 Uhr

durch den Unterzeichneten in dessen Expedition an den Meistbietenden verkauft werden.

Bautzen, am 15. October 1873.

Advocat **Seehaussen.**

Hiermit benachrichtige ich ein verehrliches Publikum, daß ich die von mir seither nur engros geführten

Elsässer Holz-Schuhe

von jetzt ab bis Weihnachten auch im Einzelnen verkaufe und empfehle dieselben daher als eine **äußerst solide, trockene, warme und billige Winter-Fussbekleidung.**

Diesen Artikel führe ich in jedem Genre, vom **ordinärsten Hausschuh** bis zum **feinen Lackstiefel,** sämmtliche für Herren, Damen und Kinder, und sichere solideste Bedienung zu.

Oscar Fr. Goedsche,

Stifts-Strasse 1b, I. Etage.

NB. **Preis-Courante** versende **franco** und Bestellungen von auswärts werden gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrags prompt effectuirt.

Das

Knopf- u. Posamentengeschäft

von

Gustav Unger,

vormals J. Bartsch,

befindet sich jetzt nicht mehr **Schössergasse 23,** sondern

Landhausstraße Nr. 2,

nahe dem Neumarkt,

was ich meinen geehrten Kunden m. d. höflichen Bitte anzeige, mich auch im neuen Lokale mit gütigem Zuspruch beehren zu wollen und sich, wie immer, billigster, prompter und durchaus reeller Bedienung versichert zu halten. Hochachtungsvoll

Gustav Unger,

vormals **J. Bartsch.**

Die billigste Quelle

zum Einkauf von

Paletots, Havelocks, Dollmanns, Rädern, Jaquettes, Kragen, Mänteln und Jacken, sowie Regen-Mänteln

von ächt engl. Waterproof, in den neuesten Façons, ist in der

Damen-Mäntel-Fabrik von

Julius Ruben, Berlin u. Dresden

Seestrasse Nr. 6.

Cigarren-Ausschuß

zu 6 bis 15 Thlr. pro Mille, sowie abgelagerte, tadellose Marken zu 8 bis 30 Thlr. pro Mille verkauft am Contor bis zum Zehntel herab die

Cigarren-Fabrik Kästner & Everth.

Freibergerstrasse 10b.

Jedermann erhält:

Für ½	Sgr.	1	vergold. Kragenknopf.
„ 1	Sgr.	1	Pr. Manschettenknöpfe.
„ 1½	Sgr.	1	Garnitur Broche mit Ohrringe.
„ 2	Sgr.	1	Pr. Haarnadeln.
„ 2½	Sgr.	1	Medaillon.
„ 2½	Sgr.	1	Schreipuppe.
„ 3	Sgr.	1	Uhrkette.
„ 3½	Sgr.	1	vergoldeten Ring.
„ 4	Sgr.	1	Aschenbecher.
„ 5	Sgr.	1	eis. Handleuchter.
„ 5½	Sgr.	1	eis. Tafelleuchter.
„ 6	Sgr.	1	Drahtkörbchen.
„ 6	Sgr.	1	Ballfächer.
„ 7½	Sgr.	1	Photographie-Album.
„ 7½	Sgr.	1	Uhrhalter mit Glasglocke.
„ 10	Sgr.	1	Damennecessaire.
„ 12½	Sgr.	1	Talmimedaillon.
„ 15	Sgr.	1	Garderobenhalter geschnitzt.
„ 20	Sgr.	1	große Näh-Schatoulle.
„ 25	Sgr.	1	Rauchservice.
„ 1	Thlr.	1	goldenen Ring.

Jedes einzelne Stück zum Fabrikpreis bei größter Auswahl in der **Galanteriewaarenhandlung** von

F. G. Petermann,

Dresden,

10 Galeriestrasse 10.

F. W. Ludwig,

Handlung en gros & en detail in Werkzeugen, Stahl-, Messing-, Kurz- und Eisenwaaren, sowie Magazin für Küchengeräthe und Haushaltungsgegenstände.

Badergasse Nr. 25.

Großer Ausverkauf.

Mehrere Hundert fast neue

Winterüberzieher

vom besten Stoff, ebenso

vollständige

Herbst-Anzüge

in dunklen und hellen Farben sind, um Platz zu gewinnen, sehr billig zu verkaufen

im Pfandgeschäft

grosse Kirchgasse Nr. 2

zweite Etage.

Caviar

Ia. Hamburger

24 Ngr. pro Pfd.

Ia. Astrachaner

54 Ngr. pro Pfd.

Sardines à l'huile,

6½ u. 12½ Ngr. per Dose.

Hummerfleisch,

abgekocht;

12 Ngr. pro 1 Pfd.-Dose.

Kräuter-Anchovis,

10½ Ngr. pro 3½ Pfd.-Fäßchen.

Russische Sardinen,

30 Ngr. pro 10 Pfd.-Faß.

Cervelatwurst,

feinste Gothaer.

Neuchat. Käse,

2½ Ngr. pro Stück.

Ia. Emmenthaler,

11 Ngr. pro Pfd.

Ia. Limburger,

7 Ngr. pro Pfd.

Feinstes

Provencer-Oel,

10 u. 12 Ngr. pro Pfd.

Zuckerschoten,

russische, von **15 Ngr.** p. Pfd. an.

Schneidebohnen,

holländ., **35 Ngr.** pro Pfd.

Maccaroni di Napoli,

echte, 6 Ngr. p. Pfd.

Reis:

Java-, Tafel-,

3 Ngr. pro Pfd.

Sauerkohl,

feinsten Magdeburger,

1 Ngr. pro Pfd.

Salz-Gurken,

5 Pfg. pro Stück.

Conservirte Gemüse

v. **8 Ngr.** pro **1 Pfd.**-Dose an.

Pflaumenmus,

allerfeinste Qualität,

3½ Ngr. pro Pfd.

Preiselbeeren,

3 Ngr. pro Pfd.

Familien-Thees,

schönste, schwarze,

20 u. 25 Ngr. pro Pfd.

Thee-Grus,

feinster, **20 Ngr.** pro Pfd

Chocoladen von Suchard,

von **12½ Ngr.** pro Pfd.

Java-Caffee's,

feinste, trotz stetiger Steigerung,

noch billigst,

12½ u. 13 Ngr. pro Pfd.

Französ. Rothweine,

von **9 Ngr.** pro ½ Fl. an,

incl. Glas.

Rhein-, Pfalz- u. Mosel-Weine,

von **8½ Ngr.** pro ½ Fl. an,

inclusive Glas.

Sicil. Naturwein,

10 Ngr. pro ½ Fl., incl. Glas.

Alter Marsala,

15 Ngr. pro ½ Fl., incl. Glas.

H. Kourmousi,

Prager-Strasse.

Auf gute Pfänder

und courante Waare jeder Art gewährt Darlehne in allen Betragshöhen.

F. Grashoff,

Neuegasse 2. I.

Ganz ungenirter Aufgang.

Die Bleichsucht, Gelbsucht, Blutarmuth beiderlei Geschlechts und jeden Alters wird durch die bewährten **Dr. Springer**'schen **Pillen** innerhalb drei bis vier Wochen sicher geheilt und Heilerfolg garantirt. Einzig u. allein zu beziehen in der Apotheke zu **Neudorf** b. Dresden.

Baustellen.

mit herrlichster Fernsicht auf's Elbthal, gutem Wasser 2c. sind zum Verkauf in Loschwitz Nr. 248 bei **E. A. Barth.**

Loos-Gesellschaft.

Serien und Nummern der 25 Stück ganzen 1864er Oest. Staats-Loose à 100 fl.

Serie:	212.	916.	987.	1088.	1059.	1144.	1232.	1365.	1667.
Nummer:	29.	28.	38.	10.	92.	88.	73.	66.	4.
Serie:	1935.	2821.	3494.	3593.	3631.	3635.	3646.	3657	
Nummer:	45.	95.	78.	53.	55.	3.	97.	13.	
Serie:	3707.	3723.	3739.	3747.	3829.	3851.	3879.	3927.	
Nummer:	65.	5.	81.	66.	29.	48.	25.	84.	

Bei diesen genau nach **Serie** und **Nummer** bezeichneten Loosen wird der Käufer **eines derselben** zugleich Mitgl[illegible] der 25 Theilnehmer emittirten **„Loos-Gesellschaft"**; kann [illegible] ches in **Raten** à **7½ Thlr.** sein Loos abzahlen, nimmt [illegible] der Abzahlungen an die Gewinne **aller 25 Loose** Theil und erwirbt schließlich auf solch eine **leichte Weise** je nach Betheiligung ein oder mehrere Stücke **1864er öst. Staats-Loose à 100 fl.** im **Originale.** Jährl. 5 Ziehungen. Prämien: 250,000 fl. 50,000 fl., 10,000 fl., 5000 fl., 1000 fl. 2c. 2c.

Prospecte und Verloosungs-Anzeiger gratis und franco. Jede nähere Auskunft ertheilt bereitwilligst:

Die General-Agentur der Depositen- und Wechslerbank Brünn,

S. Kohn,

Comptoir: Dresden-Altstadt, Johannisstraße 22, part.

Ausverkauf.

Während der Umbauzeit meines Geschäftslokales **Schlossstrasse 27** verkaufe ich in meinem Interimslokale

große Brüdergasse Nr. 1

zunächst der Schloßstraße, sämmtliche alte Waarenbestände an

Stoffen, Stickereien, fertiger Wäsche aller Art, Strumpfwaaren 2c.

in großen oder kleinen Posten zu den Anschaffungspreisen.

C. Küstritz.

Tuchschuhe

in großer Auswahl

empfehlen zu billigsten Preisen

Bernhardt & Schlesinger

in Görlitz.

Fabrik u. Lager das. Bautzner Str. 6.

Wichtig für Damen!

Durch Ersparung der Miethe billiger wie in jedem Laden: seidene Hutbänder, Schärpenbänder, echte Sammete zu Hüten und Kleidergarnirungen, seidene Tülls, Blonden, Waschtüll, Kleidermull, Waschspitzen, Gaze zu Hutgarnirungen, echte und imitirte schwarze Guipüre-Spitzen, seidene Tücher für Damen und Herren, seidene Shawls, seidene Schürzen, Taschentücher, Schleifen, Stulpen und Kragen, Fraisen, Aermel-Garnituren, seidene und Mullwesten, Morgenhauben, Brautschleier, Stickereien, Schlepp- und Promenadenröcke, Negligeejacken, Beinkleider, englische Tülldecken, durch Ruf anerkannt als beste Qualitäten Mull, Zwirnfilet, englisch Tüll, schweizer Mull mit Tüll und ganz Tüllgardinen, Tülrouleaux 2c. 2c.

Der Verkauf findet von Morgens 9 Uhr bis Abends 7 Uhr statt.

Alfred Strauss,

Schloßstraße 31, eine Treppe, in Dresden.

Berlin, Jerusalemerstraße 26, 1. Etage.

Magdeburg, Breiteweg 27, 1. Etage.

Doppelt raff. Rüböl, best gereinigtes Petroleum, Stearin-Kerzen und Dochte

empfiehlt die **Oelhandlung** von

C. E. Brescius & Comp. Nachf.

Schössergasse Nr. 7.

Verdienst-Medaille

der Wiener Welt-Ausstellung,

zuerkannt

der Schirmfabrik

Alex Sachs in Dresden,

Georgsplatz 11 (Dohnaplatz) 11 Georgsplatz.

Engros- und Detail-Verkauf.

Regenschirme in Seide, dauerhaft gearbeitet, pr. Stück 2¼ Thlr., 2½ Thlr., 2¾ Thlr., 3 Thlr., 3¼ Thlr.

Regenschirme in schwerster Seide und elegantesten Gestellen (auch 12theilig), pr. Stück 3½ Thlr., 4 Thlr., 4½ Thlr., 5 Thlr. 2c.

Regenschirme in echtem Alpacca u. Zanella, pr. Stück 1 Thlr., 1¼ Thlr., 1½ Thlr., 1¾ Thlr., 2 Thlr., 2½ Thlr.

Das Lager ist für **Engros-** und **Detail-Verkauf** sehr reichhaltig sortirt. Zurückgesetzte Regenschirme mit unbedeutend kleinen Fehlern werden unter Fabrikpreis verkauft. Schirme werden **billig repairt** und auch **neu bezogen.**

Alex Sachs, Schirmfabrikant,

Georgsplatz 11 (Dohnaplatz).

Haupt-Niederlagen in Berlin, Hamburg, Cöln a. Rh., Bremen, Breslau, Frankfurt a. M., Danzig, Kiel.

Ein Quantum von 2—300 Ctr. gutes

Wiesen-Heu,

vorzüglich für Pferde, ist zu verkaufen.

Näheres in der Annoncen-Expedition von **Haasenstein und Vogler** in **Döbeln.**